



30. Jahrgang • Nr. 1/05
26. Januar 2005
Sportvereinigung Böblingen e.V.
Silberweg 18 - 71032 Böblingen
Tel. 07031 / 67793-0 - Fax 07031 / 67793-22
info@sv-boeblingen.de - www.sv-boeblingen.de

Rundschau



was, wann, wo

Aikido
Schwuppertaining für Frauen
15.02.2005, 9.00 Uhr
Dojo, AEG

Basketball
Oberliga Herren
29.01.2005, 18.00 Uhr
SVB - VfL Ebersbach
12.02.2005, 18.00 Uhr
SVB - SV Oberelchingen
Hermann-Raiser-Halle

Boxen
Jahreshauptversammlung
11.02.2005, 19.00 Uhr
Paladion

Fechten
Rolleifechtraining
Do, ab 18.30 Uhr
Halle 01,
Kaufm. Berufsschulzentrum
Kontakt: Lilo Schneider,
Tel.: 07031 679330,
schneider.wika@web.de

Gymnastik
Jahreshauptversammlung
30.03.2005, 18.00 Uhr
Paladion

Karate
Jahreshauptversammlung
29. Januar 2005, 19.30 Uhr
Paladion Böblingen

Hockey
2. BL Hallenhockey
SVB - RW München
05.02.2005, 18.00 Uhr
SVB - Wiesbadener THC
27.02.2005, 14.00 Uhr
Hermann-Raiser-Halle

Sportabzeichen Verleihung
31.01.05 19:00 Uhr
Forum der Kreissparkasse

SVB-Senioren
Erfachsregeln mit Notar
Frick 17.02.05 in den Brustab-
tuben am Postplatz.

Aikido

Harmonischer Start

Mit viel positiver Energie (Ki) in Harmonie (Ai) hat das neue Jahr für die Aikidoka begonnen. Am 7. Januar toten junge Aikidoka aus Sindelfingen und Böblingen in der Bewegungslandschaft (Paladion), und übten am Nachmittag mit Gaby Zöllner Glutsch die Grundlagen für ein wirkungsvolles Aikido. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf weitere Aikido Trainingseinheiten und gemeinsame vereinsübergreifende Aikido-Jugendlehrgänge zwischen VfL Sindelfingen und SV Böblingen, spätestens an den drei Königtage im nächsten Jahr.

Auch die gesamte Aikido-Abteilung hat mit viel Ki gestartet, am 14. Januar mit KAGAMI BIRAKI. In Böblingen hat diese Zeremonie nach den Neujahrsfeiertagen zwar noch keine Tradition, es war diesmal zum ersten Mal. Aber das Schwerttraining mit Ki-Ai unter der Leitung von Martin Glutsch hat alle mit viel Ki auf das neue Jahr eingestimmt, unseren Dojo (Trainingsraum) gereinigt und mit frischer harmonischer Energie gefüllt. Am Anfang waren die Ki-Ai zaghaft, doch mit jedem neuen Schwertschlag wurde das Ki-Ai lauter und energischer. Mit dieser ganzen positiven Energie sind wir in unseren Clubraum gegangen und haben das erste KAGAMI BIRAKI in Böblingen mit Sushi und Sake gefeiert. Ein herzliches Danke schon an Sonja McGough für die Organisation, und Deine Sushi mit Wasabi waren echt lecker: "Oshi desu nee". Neben den japanischen Genüssen gab es auch vertraute Kost, z.B. frisches Popcorn und Kuchen.

Nach dem traditionellen KAGAMI BIRAKI gab es für Heinz Jägel am 15. Januar eine persönliche traditionelle Feier. Alle SVB Aikidoka wünschen ihrem "Gründungsrazer" zum Geburtstag alles Gute und ein rundum harmonisches Jahr. Nun wurde schon sehr viel positives Ki aufgebaut und für alle Frauen in Böblingen hat die Aikido-Abteilung ein besonderes Angebot. Am 15.02.2005 gibt es im Dojo (AEG) ein Schwuppertaining für Frauen von 09:00 - 10:30 Uhr. Im Zentrum steht der Spass am Aikido - also liebe Damen, einfach probieren...

SVB Rundschau

Nächster
Erscheinungstermin
09 März 2005
Redaktionsschluss
02 März 2005



Die SVB dankt dem SVB BEIRAT für die Unterstützung des Sports in Böblingen

Nachweis für Beitragsermächtigung 2005

Wir bitten alle Mitglieder, die eine Ermächtigung für 2005 beanspruchen, einen entsprechenden Nachweis (Schulung, Studienbescheinigung, Züchtlers- und Wehrdienstnachweis, Ausbildungsnachweis) bis **04. Februar 2005** auf der Geschäftsstelle einzureichen.

Betroffenen sind hiervon auch alle Mitglieder, die in 2005 19 Jahre alt werden und sich noch in Ausbildung befinden.

Ihren Nachweis senden Sie bitte an:

Per Post: SV Böblingen Edith Euhn Silberweg 18 71032 Böblingen	Per Fax: 07031 - 677 93 21	Per Mail: info@sv-boeblingen.de
--	-------------------------------	------------------------------------

Fechten

Viele Überraschungen für Fechter in Reutlingen

Zum Saisonauftakt der Herrendegenkonkurrenz in Reutlingen gab es dieses Jahr ganz anderen Grund zur Freude für die SVB: Zweimal räumten die Böblingener außergewöhnliche Preise ab. Für Johannes Richter, der beim "Lalstar-Cup" früh ausgeschieden war gab es dennoch ein Happy End - als bester Ausscheider erhielt er den "Lucky-Loser"-Preis des Fechtassistenten aller und kann sich jetzt wieder mit Fechtmaterial eindecken. Fechter haben da einfach einen großen Materiever-schieß", so Richter. Auch die jüngsten Böblingener Muskettiere kamen bei dem Aktivturnier zum Zug: Die Ausrichter der TSG Reutlingen hatten eine Art "Fan-Preis" ausgeben - Sportwar-tin Dagmar Launer erklärt: "Teilnehmer konnten Fechtgruppen, die jeweils aus vier Nachwuchsfechtern und einem Betreuer bestehen, und die das Turnier bis zum Ende lautstark verfolgen." Viele SVB-Nachwuchsfechter waren gemeinsam mit den Trainern und Betreuern dem Aufbruch gefolgt und feierten ihre Vereinskameraden aus Leibeskräften an: "Es hat ja kurz vor dem Fi-nale der besten Acht raus-gefliegen", berichtet Steffen. Die Belohnung fürs Applaudieren kam post-wendend - Die jungen Muskettiere Anna Kreissl, Julia Dietz (beide Rolleifechterinnen), Alexei Habinski und Jens Schmidt wurden aus der großen Lostrommel ge-zogen. Die SVB "Fangrup-pe" gewann für ihre Abteil-ung ebenfalls einen Mate-rialgutschein. "Dieser kommt dem Verein zugute", freute sich Jugend-sportwar-tin Dagmar Launer. Steffi Jurisic

Boxen

Jahresbeginn mit Nachwuchstitel-kämpfen

Nach einem überaus erfolgreichen Boxjahr haben die Boxer der SVB auch im neuen Jahr viel vor und wollen speziell die Basis, den Nachwuchsbereich, stärken. Das Jahresprogramm richtet sich zwar im Wesentlichen nach den Veranstaltungskativitäten des Verbandes, doch dieser Terminplan lässt soviel Spielraum auch für vereinsinterne Vorhaben. So lädt Abteilungsleiter Erwald Agrez periodically zu Vorstandssitzungen ein, bei denen dann die Teilnahmen an Wettkämpfen gemeinsam definiert werden. Die nächste Sitzung findet am 2. Februar um 19:00 Uhr im Paladium statt. Wie üblich wird das Jahr mit den Meisterschaften der Jugend und Junioren eröffnet, die erstmals am 12. Februar beim neugegründeten Verein, Boxteam Langenargen am Bodensee, gestartet werden.

Gymnastik

Weihnachtsfeier

Die Vorsitzende Edith Finkbeiner hatte eingeladen und fast 80 Mitglieder der gesonnen sehr netten Abend. Edith dankte allen Teilnehmern für ihre Treue zur Abteilung, die passiven Damen und Herren erinnerte sie daran, dass sie zu den Feiern und Ausflügen ebenso willkommen sind wie zu ihrer aktiven Zeit. Auch ihr "Team" erwähnte sie lobend und dankte mit einem hübschen Sträußchen. Anschließend ehrte sie die langjährigen Mitglieder: für zehn Jahre: Rosa Matschi und Rosa Feltes, für zwanzig Jahre Treue zur Abteilung: Elfriede Foerster, Sofie Haas, Erna Oberle, Sigrid

Fussball

Aktive Fussballjugend

Die Regel des Verbandes sieht vor, dass alle gemeldeten Boxer nach Langenargen anreisen müssen, dort registriert, gewogen, ärztlich untersucht und für die Kämpfe ausgelost werden. Ein etwas umständlicher Vorgang, denn nur ein Teil der jungen Athleten boxt dann auch am Wlgeport, der größere Anteil der Faustfechter fährt dann, ohne aktiv gewesen zu sein, wieder nach Hause. Böblingen will im Nachwuchsbereich mit Thorben Schulz, Eugen Habenski und Alexander Borkhavadrt, auf Medaillengewinn gehen. Es ist möglich, dass gemeinsam am 5. März in Böblingen gegen Eintracht Berlin geboxt wird, denn gegenwärtig finden Gespräche mit den Hauptstädtern statt. Fest hat der Verband für folgende Termine in Böblingen gebucht: 30.04. B-Turnier, Männer. 08.10. Meisterschaften der Junioren, Jugendklassen. 10.12. B-Turnier, Männer. Natürlich werden sich die Böblingener auch 2005 rege an Turnieren und Meisterschaften beteiligen.

Budenzauber in der Murkenbachhalle

Das Hallenspektakel ist vorbei. Am Sonntag, 9. Januar 2005 um 18.00 Uhr wurde die Rund-um-bande wieder für ein knappes Jahr eingeweiht. Vorangegangen waren 5 spannende, lange Spieletage mit zum Teil richtig gutem Hallenfußball. Begonnen hatten die Aktiven mit ihrem Turnier, das sie mittlerweile zum 32. Mal austragen. Zum 4. Mal hat die Jugendabteilung jeweils ein C- und B-Juniorienturnier auf die Beine gestellt.

Viel Resonanz bei den Aktiven

An allen drei Tagen des Aktivturniers war die Murkenbachhalle proppevoll - sehr zur Freude von Kassier Peter Bauer. Es war auch richtig Stimmung in der Bude, besonders als die A-Junoren der SVB sowie Stadtrivale Fortuna Böblingen spielten. Die Jungs von der Fußballjugend hielten sich wacker im Kreis der Großen und überstanden souverän die Vorrunde. Ausgerechnet gegen unsere Verbandsligamannschaft schieden sie dann aus dem Turnier aus. Leider reichte es auch unseren beiden aktiven Mannschaften nicht zum Einzug ins Halbfinale, obwohl unser Trainer Eberhard Carl die Bezirksligamannschaft noch verstärkte. Sieger wurde der FC Gärtlingen mit unserem langjährigen Kapitän Martin Osswald, der ja schon so manchen Sieg mit der SVB in der Murkenbachhalle errungen hat. Ein paar Neugkeiten gab es auch: Hallensprecher Dieter Schneider bekam einen PC

hingestellt, mit dem er die letzte Minute eines Spieles musikalisch untermauern konnte. Außerdem hatten die Schiedsrichter der Fußballabteilung einen Informationsstand im Foyer aufgebaut und ein Preisrüssel ausgearbeitet. Beides kam sehr gut an und wurde sogar in der Presse erwähnt.

C-Junoren zum ersten Mal erfolgreich

Am 6. Januar stieg die C-Junoren in den Flieg. Unter anderem mit Waldhof Mannheim, SSV Ulm und der Stuttgarter Kickers war das Turnier sehr stark besetzt. Aber wer ein Turnier gewinnen will darf sich nicht vor großen Namen schecken. Mit 5:1 besiegten unsere Junioren den SV Waldhof Mannheim, worauf diese schon nach der Vorrunde wieder nach Hause fahren mussten. Auch in den anderen Gruppen gab es viele gute Spiele und auch so manche Überraschung. In der

Zwischenrunde setzten sich unsere Junioren gegen die starken Teams von TSV Eitlingen und TSG Backnang (beide hatten bis dahin alle ihre Spiele gewonnen) durch und erreichten somit das Finale. Gegen die Stuttgarter Kickers hatten sie allen Respekt abgelegt und gewannen auch verdient mit 1:0. Jugendleiter Tridico war dann auch sehr stolz auf den eigenen Nachwuchs.

Riesenüberraschung bei den B-Junoren

Organisator Wolfgang Henne konnte ein qualitativ sehr hochwertiges Teilnehmerfeld präsentieren. Mit dem SSV Ulm kam sogar eine Mannschaft aus der Regionalliga. Drei Oberligisten und mehrere Teams aus der Verbandsliga komplettierten den illustren Kreis. Sportlich lief es dafür nicht ganz so gut für die SVB: die U16 schied (erwartungs-gemäß) bereits in der Vorrunde aus. Und auch die U17 hätte es fast erwischt, wenn der SSV

Reutlingen seine Pässe komplett gehabt hätte. Aber so konnten sich unser B-Junoren in der Zwischenrunde mit dem SV Waldhof Mannheim und dem SSV Ulm messen - und mussten Lehrgeld zahlen. Die größte Überraschung aber war der TV Nellingen. Nicht die Favoriten aus Ulm konnten den Wanderpokal entgegennehmen, sondern die Jungs von den Fildern freuten sich nach einer tollen Leistung über einen 2:1-Sieg und den riesigen Pott.

Die Aktiven hatten die Halle kurz nach Weihnachten mit einigem Aufwand für die Turniere vorbereitet, die Jugend räumte wieder alles auf und machte die Schotten dicht. Wenn man gemeinsam arbeiten kann, so die Anstrengungen für alle Beteiligten in Grenzen. Auf ein Neues zur nächsten Jahreswende!



Foto: Die strahlenden Gewinner - SVB C-Junoren

Basketball

Spitzenbasketball in der Hermann-Raiser-Halle.

Die 1. Herrenmannschaft befindet sich in einer tollen Form, denn die Leistungskurve zeigt stetig nach oben. Die Spiele muß man gesehen haben, denn es wird Tempo, Einsatz, Kampfgeist und der Wille zu siegen, geboten. Wahrscheinlich kann man nicht bieten. Daher lohnt es sich, die Heimspiele in der Hermann-Raiser-Sporthalle anzuschauen und mit zu erleben. Die Mannschaft hat einen guten Start in der Rückrunde hingelegt, denn von 4 Begegnungen wurden 3 gewonnen und eine verloren. Somit nimmt sie den 7. Tabellenplatz in der Effelriga ein und hat den Anschluß ans Mittelfeld geschafft, und vorerst die Abstiegsgrenze verlassen. Nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und kämpferische Einstellung aller Spieler gelang dieser Erfolg. Daher ist zu erwarten, daß die Leistungssteigerung weiterhin anhält, um die zahlreichen Zuschauer bei den weiteren Heimspielen mit Dunksing, Tempobasketball und Nervenzickel zu verwöhnen.

Die 3. Herrenmannschaft hat durch 2 unnötige Niederlagen die Tabellenspitze mit dem 3. Platz tauschen müssen und sich vorerst die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zur Landesliga verbaut.

In der Kreisliga hat die 3. Herrenmannschaft durch einen 2. Platz die Teilnahme zur Aufstiegsrunde zur Bezirksliga gesichert. Was ein großer Erfolg der "Oldies" ist.

Was ist mit den Damen los ?

Das Sorgenkind der Abteilung ist die 1. Damenmannschaft, die befindet sich in einer Abstiegsgeschichte. In den verbliebenen 7 Spielen müssen mindestens 4 gewonnen werden, um das rettende Ufer zu erreichen. Nach den gezeigten Leistungen im letzten Spiel kommt Hoffnung auf, denn es scheint, daß die Spielerinnen

sich der Lage bewußt sind, um den Klassenerhalt zu sichern.

Großartig schlägt sich die mit ausschließlich aus Jugendspielerinnen bestehenden 2. Damenmannschaft. Sie sind Tabellenführer in der Bezirksliga und müßten das noch ausstehende Spiel gegen den Tabellenvorletzten TV Rottenburg gewinnen, um den Bezirksmeistertitel für sich zu entscheiden, was gleichzeitig die Teilnahme an den Aufstiegsplayoffs zur Landesliga bedeutet. Es heißt: "Nur weiter so und viel Glück!"

Voller Spielbetrieb bei der Jugend.

Die am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaften spielen mit wechselndem Erfolg. Bei den Jungen hat die U 20 und überraschender Weise die U 14 die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft erreicht. Der U 18 und U 12 nehmen an der Trostreife teil. Bei den Mädchen ist die U 16 in der Trostreife vertreten und die U 10 hat die Runde mit dem 3. Platz abgeschlossen und will in Freundschaftsturnieren ihren Aufwärtstrend fortsetzen.

Aufgepaßt

Bei der U 12 Mädchen der Jahrgänge 1994/95 können noch Kinder aufgenommen werden. Der Trainingsbetrieb findet am Mittwoch von 17.30 - 19.00 Uhr in der Sporthalle Erich-Kästner-Schule (Diezeralde) statt. Die Trainingsleitung hat Diplomsportpädagogin Jutta Braun, ehemalige National- und Bundesligaspielerin.

Änderung!

Mit Ablauf der Saison 2004/05 wird es im Abteilungs Vorstand Änderungen geben. Unter anderem wird der langjährige Abteilungsleiter die Abteilungsleitung abgeben und sich anderen Aufgaben widmen zu können. Er wünscht sich einen geeigneten Nachfolger, der von ihm bei den anstehenden Tätigkeiten unterstützt wird. Informationen können bei Hugo Braun, Telefon 07031 / 87 97 25 eingeholt werden.

Schwimmen

Verensvierkampf & Meisterschaften 2004 auf dem Galgenberg

Für die Schwimmabteilung und die Schwimmvereine wurde das Jahr wie jedes andere dem Vereinsvierkampf und den Vereinsmeisterschaften im Hallenbad Galgenberg. Der Vierkampf wurde auf 40 Metern in den vier Lagen besteht, setzen sich im Jahrgang 1995 Laura Rammler und Jonas Eckensberger, bei den Herren Laura Kienitz und Leonard Renard, im Jg. 93 Miriam Grund und Adrian Mooser sowie bei den Zwölfjährigen Mary-Ann Preuß und Christoph Zeglidi. Der Vereinsmeisterschaften in der C-Jugend wurden Monika Teuber und Fabian Protze, bei den B-Jugendlichen Kathrin Kallfass und Thomas Wirtz, in der Jugend A Daniela Sohs und Matthias Pencz. In den Altersklassen erwiesen sich Daniel Geier (AK 20), Daniel Wengeroth (AK 25) und Claudia Hofmann-Scheider (AK 35) als die Schnellsten. In der Gesamtwertung wurde bei den Damen Claudia Hofmann-Scheider vor Monika Teuber und Kathrin Kallfass Vereinsvierkampfmeisterin, ihr Pendant bei den Herren war erstmals Daniel Geier, gefolgt von Christian Troppert und Daniel Wengeroth. Am darauf folgenden Tag begannen die Vereinsmeisterschaften mit den 20m, die für die jüngsten SVBLer. Die sechsjährigen Lea Gießler und Steffen Deißinger kamen hier zu Meistertiteln, ebenso die ein Jahr älteren Melanie Winkel und Max Breitenbacher sowie Christianer bei den 90ern. Über 50m Brust siegt mit dem Jahrgang 1998 Michelle Kempa und Yves-Maurice Beck, bei den 75ern Sarah Kienitz und Aleksandar Stok und bei den Achtjährigen Sabine Teuber und Mark Larsow sowie Judith Grund im Jg. 95. Die 100m Brust erwiesen sich als die richtige Meisterstrecke für die

Christoph Mertens (96), Laura Rammler und Jonas Eckensberger (95), Laura Kienitz und Leonard Renard (94), Dina Mooser und Max Hämmerle (93), Franziska Eckensberger und Florian Blaschke (92), Selina Kraus (91), Monika Teuber (90) richtig, für Olaf Kreis waren im Jg. 90 die 200m Delphin. Schließlich holten sich Jonas Eckensberger (95), Lena Hampe und Leonard Renard (94), Adrian Mooser (93), Marius Mooser (92), Fabian Protze (90) und Olaf Kreis (87) die Titel über 200m Lagen. Elieb schließlich das Kraulen. Die Kronensiegerin 100m sah für das Jahr 2004 folgende Vereinsmeister: Im Jg. 97 Sarah Kienitz, im Jg. 96 Sabine Teuber, im Jg. 95 Sina Rapp, bei den Zehnjährigen Lena Hampe und Steffen Kaiser, im nächstälteren Jahrgang Miriam Grund und Stefan Wirtz, Mary-Ann Preuß und Christoph Zeglidi im Jahrgang 92, Lisa Lieb (91), die 90er Jacqueline Eckensberger und Fabian Protze, Pia Kraus und Thomas Wirtz bei den Fünfzehnjährigen, Nataly Kreutter im Jg. 88, Tobias Wellnitz (87), Tobias Kallfass bei den Junioren, Thomas Geier in der AK 20, Daniel Wengeroth in der AK 25 und schließlich Bernd Liebenödler in der AK 45. Die nach der DMS-Tabelle am besten bewerteten Zeiten schrieben Nataly Kreutter mit 1:12,95 Min. über 100m Rücken (50 P.) und Daniel Wengeroth mit 0:56,87 Min. über 100m Kraul (59 P.). Zur Ermittlung der Vereinsmeister wurden die beiden besten Strecken heran gezogen und auch hier erwiesen sich Nataly Kreutter unter 30 Teilnehmerinnen mit 1:10,3 Punkten vor Kathrin Kallfass (97) und Petra Teuber (95) sowie Daniel Wengeroth mit 26 Punkten unter 26 Startern mit 1:14,8 Zählern vor Thomas Geier (99) und Tobias Kallfass (91) als Beste der Schwimmabteilung.

Hockey

Zwei Spieler im DHB-Kader

Die zweite Saison in der 2. Hallen-Bundesliga ist für die Böblinger Männermannschaft für die Böblinger ein eher ermutigendes Erlebnis. Nach vier absolvierten Spielen liegt die SVB-Mannschaft punktlos am Tabellenende. Die Gefahr des Abstieges ist dennoch nicht vorhanden, weil unmittelbar vor Rundenbeginn eine Mannschaft nach vereinsinternen Problemen zurückgezogen hatte und es daher in der Südguppe in diesen Winter keinen Abstieg geben wird. "Das ist einerseits beruhigend, aber andererseits fehlt vor allem im Training der letzte Schuß", sieht SVB-Trainer Detlef Wöhring den von vornherein gesicherten Klassenerhalt mit gemischten Gefühlen. Wenigstens eine Mannschaft, am besten Aufsteiger Wiesbaden, wollen die Böblinger am Ende der sehr kurzen Saison mit nur acht Meisterschaftsspielen hinter sich lassen. Ein Keinswegs selbstverständlich

war für die 1. Damen der Liga-Verbleib in der Oberliga. Doch mit Routine und verstärkten Leistungen vor allem in den Spielen gegen die unmittelbaren Mitkonkurrenten konnte der Abstieg vermieden werden. Im Jugendbereich stehen die großen Entscheidungen noch aus. Mit der männlichen Jugend B (bis 16 Jahre) und den Knaben A (bis 14) hat der SVB-Nachwuchs noch heiße Eisen im Feuer. In der JB-Konkurrenz ist Böblingen gar mit zwei Mannschaften der Sprung in die baden-württembergische Endrunde der besten Vier (12/13, 2. In Stuttgart) gelungen. Die Knaben spielen ihren Landesmeister am 29./30. Januar in Mannheim aus. Die Teilnahme an den süddeutschen Meisterschaften (19./20. 2.) und wenn alles optimal läuft, gar der Sprung zur Deutschen (26./27. 2.) ist das große Ziel. Bei den gerade veröffentlichten Kaderlisten 2005 des Deutschen Hockey-Bundes ist die SVB durch die beiden Talente Marc Merten (Jahrgang 1989) und Alexander Knüpper (Jg. 1990) vertreten.

Leichtathletik

Andrea Müller-Wüst - ein Organisations-talent mit Willen zur Bestleistung

Die aktive Triathletin (Tria Kayah-Württemberg Triathlon) hat zwar diese Aktivität für 2004 etwas zu-rückgefahren und sich auf die Duathlon (einmal Baden-Württembergische Meisterschaften in der Altersklasse) konzentriert, aber das Laufen in keinsten Weise vernachlässigt. Ist unter Trainer Sigi Bannwitz bei dem sie jetzt im zehnten Jahr trainiert, 2004 zur absoluten Bestform gekommen. Laufen ist nur eine von drei Disziplinen in denen sie top ist. Bei der Bezirksmeisterschaften über 800 m auf der Bahn in Calw-Stammheim Anfang Juni sicherte sich Andrea Müller-Wüst den 3. Platz im Gesamtfeld und den 2. Platz bei den Frauen W40. Auf der 3000 m Strecke galt es

für Andrea Müller-Wüst den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Das gelang ihr auch in der Altersklasse W40 mit 11:50,1 Min und einem ausgezeichneten 3. Platz in der Gesamtwertung. Im September bei den Deutschen Meisterschaften im Straßenlauf über 10.000 m in Bad Liebenzell schaffte sie ihre persönliche Bestleistung mit 20:39:17 Min. und einem tollen 13. Platz in ihrer Altersklasse (W40). Im Württembergischen Vergleich ist sie damit die zweitbeste Läuferin insgesamt gewesen. Im Oktober bei der Württembergischen Halbmarathonmeisterschaft der Senioren in Bernhausen langte es zu einem weiteren Titel: In ihrer Altersklasse wurde sie mit 1:31,19 h Zweite und Dritte des Gesamtfeldes. Und das Pflichtprogramm für den hiesigen Ausdauerläufer "den Schönbusch-Cup" schloß sie als Zweitbeste ihrer Altersklasse und insgesamt als Fünftbeste ab. In 2003 war sie zwar auch schon Zweitbeste bei den Frauen W40, aber "nur" siebte im Gesamtfeld. Also auch hier eine weitere ausgezeichnete sie sehen lassen kann. Dabei wurde sie sowohl in Böblingen, als auch in Holzgerlingen und Sindelfingen jeweils Zweite lediglich geschlagen von der späteren Gesamtsiegerin Sylvia Fröhlich. Bestleistung zum Saisonabschluss beim Frankfurt Marathon: 3:16 h reichten zu einem ausgezeichneten sechsten Platz ihrer Altersklasse. Frankfurt stellt sich beim dritten Start dort als ein besonders guter "Plaster für Andrea Müller-Wüst dar.



Leistungen der zwelffachen Mutter, die "nebenher" auch noch in einem namhaften Grossunternehmen berufstätig ist, welche nur durch eine aussergewöhnliche Organisation hinzubekommen ist: Training zu sehr ausgefallenen Zeiten (frühmorgens und spätends) und mit aller denkbaren Hilfestellung (Babyjogger...) und der Unterstützung von Mann (seiner aktiver Athlet) und Oma, wofür sie sehr dankbar ist. Eine Frau von der man unbedingt Notiz nehmen sollte. Auf die Frage nach den Zielen für 2005, bleibt sie realistisch: die Zeiten für den Halbmarathon und für den Marathon möchte sie verbessern, sieht aber weniger Steigerungspotential für die kurzen Strecken. Und starten die beiden Disziplinen im Schönbusch-Cup und bei der Deutschen Duathlon Meisterschaft. Eine Athletin von der wir noch hören werden.

Judo

Nach Operation und Reha

Anna von Harmier kehrt wieder zum Leistungssport zurück

Die wohl erfolgreichste SVB-Judokämpferin, die Dritte der Weltmeisterschaften von Osaka und mehrfach deutsche Meisterin Anna von Harmier, kehrt wieder zum Judo-Leistungssport zurück. Kurz nach ihrem vorzeitigen Ausscheiden bei den olympischen Spielen in Athen im vergangenen Jahr hatte sie sich nicht nur eine Operation und Trainingspause verordnet, sie musste sich auch einer Schulteroperation unterziehen, um den Beschwerden abzuwehren, die sie schon in Athen geplagt hatten.

Der medizinische Eingriff verlief zufriedenstellend und Anna von Harmier hat nach der in Kürze zu Ende gehenden Rehabilitations- und Aufbauphase von den Medizinen

wieder grünes Licht für den Leistungssport bekommen. Den Frust über das Abscheiden bei Olympia hat die SVB-Kämpferin bereits überwunden und wird im späten Frühjahr wieder ihr Training am Bundesleistungszentrum in Köln aufnehmen. In Köln studiert die Böblingerin internationales Recht und Japanologie. Ihre Judo-Fertigkeiten hatte sie unter anderem bei mehrmaligen Trainings- und Arbeitsaufenthalten in Japan weiter vervollkommen.

Im SVB-Judokidergarten ist einiges los. SVB-Trainer Uwe Pax bietet im Dojo der Judo-Abteilung in der Marktenbachhalle spielerische und kindgerechte Einführung in die fernöstliche Sportart. Sie soll die Bewegungsarmut unter der heutigen Zeit vermindern, abbauen und das Selbstbewusstsein der Kinder auf positive Weise steigern. Die Eltern können von drei Besuchen an bis zu drei Trainingseinheiten ihrer Jüngsten verfolgen.



Bald wieder voll im Kampfesgeschehen: Die WM-Dritte von Osaka, die Böblingerin Anna von Harmier (oben) Foto: Vitz

Tennis

Böblinger Herren erfolgreich in der Winterturne

Böblinger Herren erfolgreich in der Winterturne im Sommer 2004 beteiligten sich von Mai bis Juli 19 Mannschaften der Tennisabteilung an den Gruppenspielen des Württembergischen Tennissundes. An fast jedem Wochenende waren durch die Plätze im Zimmerschlag mit regem Leben erfüllt, wenn teilweise bis zu drei Mannschaften parallel um die begehrten Punkte kämpften. Mit Beginn der Wintersaison ab Oktober standen den spielhungrigen aktiven Spielern dann im Zimmerschlag nur noch drei Hallenplätze zur Verfügung, statt der insgesamt 17 Plätze im Sommer. Wobei erschwerend hinzu kommt, dass die überwiegende Mehrzahl der Hallenplätze immer schon vorab pauschal privat gebucht wurden. Die Titel dieser Schwierigkeiten,

gelang es auch dieses Jahr wieder genügend Platz in der Halle zu schaffen, damit sich wieder zwei Mannschaften, die aktiven Herren und die Herren 55, an der Winterturne des WTBTS beteiligen konnten. Beide Mannschaften spielen in der Staffella, der höchsten Klasse des Bezirks. Die aktiven Herren spielen in einer Fünfergruppe gegen Dagersheim (6-2), Kusterdingen (7-1) und Jettingen-2 (5-3) und gingen damit bis jetzt in allen Spielen als Sieger vom Platz. Ein Spiel gegen Jettingen-1 muß allerdings noch nachgeholt werden. Die Herren 55 spielen in einer Vierergruppe gegen Nagold (8-0), Dagersheim (4-4) und errangen damit in der Gruppe einen ehrenvollen zweiten Platz hinter Ailingen. So ausgeglichener war die letzte Begegnung gegen Dagersheim, dass erst nach Zählung der gewonnenen Sätze schließlich Böblingen als Sieger ermittelt werden konnte.



Von links: Ulrich Maier, Klaus Dressler, Martin Steinlein, Dieter Bosch. Nicht im Bild: Armin Kugele, Wolfgang Zursiedel

Faustball

Sportliches

Zur Hallenrunde 2003/2004 trat die Spielergemeinschaft Schönach/Böblingen vereinbarungsgemäß unter der Flagge der SV Böblingen an. In der M30/Verbandsliga, der für Senioren höchsten Spielklasse, konnte trotz widriger Umstände noch ein 6. Platz erreicht werden, der den Klassenerhalt absicherte. M40/Landesliga - Freude und Leid waren an den vier Spieltagen stets dabei. Am Ende konnte die Hallensaison mit einem guten 5. Platz abgeschlossen werden. Alle aktiven und passiven Teilnehmer waren letztendlich mit dem

erzielten Ergebnis hochzufrieden. Auch zur Klassenerhaltung zur Feldsaison 2004 trat die Spielergemeinschaft unter dem TSV Schönach an. In der Landesliga Nord M30 musste sich die Mannschaft mit dem 8. Tabellenplatz von 10 teilnehmenden Mannschaften zufriedengeben. Bei Landesliga Nord M40 lief es etwas besser. Man beendete die Feldsaison mit einem 6. Platz. Die Hallenrunde 2004/2005 - die Mannschaften starteten wiederum unter SV Böblingen steht kurz vor dem Abschluss. In der M30/Verbandsliga wie auch in der M40/Landesliga brachte man durch Aufstellungsprobleme

Schach

Erste Mannschaft des SVB in der Landesliga weiter auf Talfahrt

Der Blick auf die erste Mannschaft des SVB zeigt leider keine Verbesserung der Situation. Die Last des Vorjahres bestand in der nicht konkurrenzfähigen Punktausbeute von nur einem Punkt aus vier Spielen. Damit war der gute Vorsatz für das neue Jahr klar: Punkte müssen her! Und so reiste der SVB zwar nicht im Best-, aber durchaus in starker Besetzung zum nominell höher gewerteten SC Winnenden I, der sich leider auch durchzusetzen wusste. Nach einigen denklastigen Stunden war das Ergebnis offiziell: Ein Remis und ein Sieg reichten der ersten Böblinger Mannschaft nicht zum Punktgewinn. In 5,5:2,5 Brettpunkten knüpfte sie damit an die Vorjahresleistung an.

Auch bei die zweite Mannschaft gab es drei Remis und einen Sieg - allerdings für die Gäste vom SC Leinfelden II. Mit der gleichen Anzahl von Brettpunkten von 5,5:2,5, aber diesmal auf der richtigen Seite, kann sich der SVB drei der in Stammbesetzung angetreten war, also erneut über einen wichtigen Sieg und damit auch über eine fünfzigprozentige Gesamtanzahl Brett freuen. Der Klassenerhalt ist somit nach einem wackeligen Auftakt zu einem sehr realistischen Ziel geworden. Ob vom aktuellen Platz Vier eventuell auch noch mehr möglich ist, werden die kommenden Spiele zeigen.

In der A- und C-Klasse gab es ebenfalls einen Sieg und eine Niederlage. Der Besuch bei Vaihingen/Rohr III brachte dem SVB III zweites ein. Die vier Remis, erspart von Peter Sowa, Günther Hentsch, Julia Maier und Thomas Melchinger, sowie der Sieg von Sven Markquaster gegen drei der Brettunkte auf das Konto, so daß sich die dritte Mannschaft geschlagen geben musste und in der Tabelle auf den achten Platz absinken musste. Es ist die vierte Mannschaft gemacht, die sich wieder einmal nahezu kompromisslos zeigte. Lediglich Hartmut Steeb am ersten Brett vergab einen Punkt. Damit steht die Mannschaft weiterhin an der Tabellenspitze.

Ski

Alpine Stadtmeisterschaften am Hochlitten

Der Höhepunkt des Böblinger Skiwinters sind die alpinen Stadtmeisterschaften, die am 12.3. auf der Piste am Hochlitten bei Böblingen stattfinden. Noch bis 5.30.05 können sich die Ski- und Snowboard-Fans im Paladion oder bei Fahrrad-Schlängen anmelden. Gefahren wird ein Riesenslalom in zwei Durchgängen. Skifahrer und Snowboarder starten getrennt, so daß für die ganz hüftigen ein Doppelstart möglich ist. Die Wertung erfolgt in den verschiedenen Klassen der Schüler, Jugendlichen sowie Damen und Herren und in den Altersklassen. Für die Jüngsten gibt es außerdem eine Zweergerklasse (ab Jg. 97). Die Mannschaftswertungen für Damen und Herren und eine immer wieder heiß umkämpfte Familienwertung runden das Angebot ab. Die Ski-Abteilung freut sich auf möglichst viele Böblinger Schneepörlter und Fans bei dieser Veranstaltung.

Sportliches

und nicht vorhersehbare Abgänge bislang keinen Fuss in den ersten vier nicht ein deutig nach letzten Tabellenplätzen und voraussichtlich durch die Alterszusammensetzung der Mannschaften bedingt nach Wertung in höhere Altersklassen. **Gesellschaftliches** Hier hatten wir mit dem Tod unserer Freunde Siegfried Bosch einen hohen Verlust zu beklagen. Siegfried Bosch war einer der Mitgründer der Faustball-Abteilung vor fast 40 Jahren und zusammen mit seiner Frau immer ansprechbar, wenn es darum ging die Interessen der Faustball-Abteilung wahrzunehmen.

Kindersport

Vieleseitiges Programm im Angebot

Das Jahr 2005 hat in der KiSS und im Kindersport gut begonnen. Nachdem alle über Weihnachten und Neujahr wieder Kraft geschöpft haben, starten wir mit einem neuen Sportblock, für die einen Leichtathletik und für die anderen Schwimmen, im Januar voll durch! Vom 7.2.05-11.2.05 sind Faschingsferien, in dieser Zeit findet kein Sport statt. Gleich nach den Ferien (ab 14.2.05) geht die Ausschreibung für unsere Osterferien raus, welche vom 29.3.05-1.4.05 sein wird. Bei Interesse

an unseren neuen Big Kids (ab September 2005) bitte im KiSS Büro melden! Wir haben vor, so bald als möglich, eine Gruppe anzubieten, welche nur Tanzen und sich nach Musik bewegen, die "Tanzzwerg" ist für Kinder eine kleine Tanzmusik, dann melden sie sich doch bei uns im KiSS Büro.

Wir haben noch Gruppen, in die man ohne Wartezeiten einsteigen kann:
- KiSS 12 (6-8 Jahre);
- Mi 15-16 Uhr AEG und Fr 14.40 Schwimmen im LUG - KiSS 13 (4-8 Jahre);
- Mi 14-15 Uhr AEG und Fr 14 Uhr Schwimmen im LUG - KiSS 15 (6-8 Jahre);
- Di 16-17 Uhr EKS und

Do 15-16 Uhr Paladion - KiSS 16 (8-10 Jahre);
- Di 17-18 Uhr EKS und Do 16-17 Uhr Paladion - KiSS 19 (6-8 Jahre);
- Di 15-16 Uhr Paladion Fr 16.15-17.15 Uhr MB - KiSS 20 (4-6 Jahre);
- Di 16-17 Uhr Paladion Fr 15.15-16.15 Uhr MB - KiSS 32 (8-10 Jahre);
- Di 16.30-17.30 Uhr LUG - KiSS 35 (6-8 Jahre);
- Mo 17-18 Uhr EKS - KiSS 48 (8-10 Jahre);
- Di 16.15-17.15 Uhr MB - KiSS 49 (6-8 Jahre);
- Fr 16.15-17.15 Uhr MB - KiSS 50 (8-10 Jahre);
- Fr 14.15-15.15 Uhr MB - KiSS 53 (6-8 Jahre);
- Di 15-16 Uhr AEG

KiSS-Büro: 07031/6779313
e.jungfer@sv-boeblingen.de
b.haasis@sv-boeblingen.de

Herzlich Willkommen

Nachdem Andreas Brand als erster Bürgermeister ins Böblinger Rathaus einzog, wuchs auch gleichzeitig der Mitgliederstand bei der SVB. Mit ihm, seiner Frau Wilma und den Kindern Christian, Pauline und Matthias hat die SVB nun fünf neue Mitglieder.

Impressum

Herausgeber:

Sportvereinigung Böblingen e.V., Silberweg 18, 71032 Böblingen, Telefon: 0 70 31 - 6 77 93-0, Telefax: 0 70 31 - 6 77 93-22, e-mail: info@sv-boeblingen.de, Internet: www.sv-boeblingen.de

Redaktion:

Leitung: Alexander Mazur, Harald Link, Silberweg 18, 71032 Böblingen, Telefon: 07031 - 67 79 3-14
Aikido: Bernd Ostgathe, Badminton: Ute Geiger, Basketball: Steffen Gallino, Bergsport: Klaus Werner, Bowling: Volker Niethammer, Boxen: Alexander Mazur, Stockschützen: Wolfgang Rothardt, Faustball: Helmut Weiss, Fechten: Stefanija Jusnic, Lilo Schneider,

Fußball: Egbert Schwartz, Thomas Oberdorfer, Harald Hellwig, Gymnastik: Gerind Schittenhelm, Handball: Kerstin Baur, Hockey: Uli Meyer, Judo: Wilfried Vilz, Karate: Ilika Kunze, Leichtathletik: Robert Meyer, Schach: Michael Speck, Schwimmen: Ralf Wengenroth, Skateboard: Alexander Mazur, Ski: Ulrich Möllmann, Tauchen: Theo Seefeld, Tennis: Kuno Rohr, Tischtennis: Manfred Schneider, Turnen: Gunter Klink, Volleyball: Diana Heß, Freizeitsport: Jürgen Eckert, Sportstudio: Harald Kümmler, Kindersport: Elke Jungfer Satz & Gestaltung: Konrad Mönning

Large graphic advertisement for 'FREIZEITSPORT' 2005. It features a vertical list of sports logos on the left: SPORT, SOCCER, BIKIN FUN, FITNESS, BODY FIT, and GOLF FUN. In the center, the text 'FREIZEITSPORT' is written in large, bold, 3D-style letters. At the bottom, it says '2005' in a large font. To the right of the main text, there is a logo for 'FREIZEITSPORT' with a star and the text 'ANBIETER'.

Table with 2 columns: 'SYNAPTIC' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - VITAL', 'FITNESS FÜR FRAUEN ÜBER 40 JAHRE', 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'SYNAPTIC' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'TANZ - STEP UND JAZZ' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'SPORTKURSE - KIDS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'SPORTKURSE - KIDS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Table with 2 columns: 'FITNESS' and 'FITNESS'. It lists various fitness classes with details like 'Montag', 'Dienstag', 'Mittwoch', 'Donnerstag', 'Freitag', 'Sa. 10.00-12.00 Uhr', and 'Sa. 14.00-16.00 Uhr'. The 'FITNESS' section includes 'FIT - FÜR - SPIELE - ÜBER 50 JAHRE', 'FITNESS + SPIELE + FRAUEN + MÄNNER', and 'SPIELE + VOLLEISBALL'.

Die SVB bietet in 28 Abteilungen Vielfalt im Sport

Table with 2 columns: 'Kursgebühren 2005 (pro Kurs)' and 'Kursgebühren 2005 (pro Kurs)'. It lists various course fees with details like 'Kursgebühren (pro 12 Stunden)', 'Kursgebühren (pro 12 Stunden)', and 'Kursgebühren (pro 12 Stunden)'. The table includes columns for 'Kursgebühren (pro 12 Stunden)', 'Kursgebühren (pro 12 Stunden)', and 'Kursgebühren (pro 12 Stunden)'.